

Ausgabe: Fritzlar-Homberger Allgemeine

Erscheinungstag: 26.09.2014

Seite: 6, Resort: Lokales

Kreis fördert Projekte für mehr Toleranz

SCHWALM-EDER. Für Initiativen, die Toleranz und ein friedliches Miteinander fördern, erhält der Schwalm-Eder-Kreis einen Zuschuss aus einem Förderprogramm des Bundes. Unter dem Titel „Gewalt geht nicht“ gibt es im Landkreis bereits zahlreiche Projekte, weitere sollen möglichst hinzukommen.

46 000 Euro standen bereits zur Finanzierung eines Lokalen Aktionsplans zur Verfügung, nun erhielt der Landkreis eine zweite Rate mit 43 000 Euro sowie zusätzliches Geld von 20 000 Euro.

Wer eine Projektförderung erhalten möchte, kann sich beim Schwalm-Eder-Kreis melden. „Jede Idee, die Toleranz und Demokratie und somit ein friedliches Miteinander in unserem Landkreis fördert, ist es wert, geprüft zu werden“, erklärte Vizelandrat Winfried Becker. Der Landkreis sei in den vergangenen vier Jahren mit jeweils 80 000 bis 110 000 Euro gefördert worden und habe über 60 Einzelprojekte unterstützt. (red)

Kontakt: Koordinierungsstelle für den Schwalm-Eder-Kreis des Projektes „Gewalt geht nicht!“, Stephan Bürger, Tel. 05681/775 590, E-Mail: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de, www.gewalt-geht-nicht.de